

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 3. September 2025

Internationales Literaturfestival:

lit.RUHR 2025 bringt 68 hochkarätige Veranstaltungen und prominente Gäste ins Ruhrgebiet – Vorverkauf startet

Vom 7. bis 12. Oktober feiert die lit.RUHR zum neunten Mal das Lesen und verwandelt das Ruhrgebiet in eine Bühne für große Geschichten, aktuelle Debatten und inspirierende Themenabende. In Essen, Bochum, Gelsenkirchen und Oberhausen erwarten die Besucher:innen 68 Veranstaltungen mit gefragten Gästen aus Literatur, Politik und Gesellschaft. Die integrierte lit.kid.RUHR richtet sich dabei mit mehr als 30 Veranstaltungen und spannenden Formaten an die jungen Leser:innen.

„Die große Bandbreite der Literatur ist auf der lit.RUHR Programm und auch der Lese-Nachwuchs kommt bei der lit.kid.RUHR voll auf seine Kosten. Mehr als ein Viertel der Besucherinnen und Besucher waren im vergangenen Jahr Kinder und Jugendliche – ein großartiger Erfolg. Auch in diesem Jahr konnten wir auf engagierte Sponsorinnen und Sponsoren zählen, die mit ihrem Einsatz die vielen großartigen Veranstaltungen möglich machen. Herzlichen Dank dafür!“, so der Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen.

Den Festivalauftakt gestaltet in diesem Jahr der ehemalige Nationalspieler und Fußball-Weltmeister **Christoph Kramer**: Mit seinem Romandebüt „Das Leben fing im Sommer an“ landete er auf Anhieb einen Bestseller – und erzählt mit viel Gespür für die kleinen Dinge, die einfach alles bedeuten, vom Fußballsommer 2006, vom Erwachsenwerden und von der ersten Liebe. (07.10., 20 Uhr, Lichtburg)

Einige weitere, herausragende Lesungstermine und hochkarätig besetzte Podien zu aktuellen Debatten:

Volker Kutschers Rath-Romane, international erfolgreich verfilmt als „Babylon Berlin“, enden im Jahr 1938. Mit „Westend“, das im Jahr 1973 spielt, fügt der Autor der Serie nun ein fulminantes Kapitel hinzu und erzählt deutsche Nachkriegsgeschichte als hochspannendes Kammerspiel – stimmungsvoll illustriert von **Kat Menschik**, Deutschlands bekanntester und beliebtester Buchillustratorin. (08.10., 19 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

1985 erschien **Günter Wallraffs** Reportage „Ganz unten“ – als türkischer Gastarbeiter Ali Levent deckte er undercover menschenunwürdige Arbeitsbedingungen, Rassismus und Ausbeutung in deutschen Betrieben auf. Im Gespräch mit **Jens Dirksen** stellt er sich vier Jahrzehnte später die Frage: Was hat sich seitdem verändert? (09.10., 17.30 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Salzlager)

Das „Le Moissonnier“ ist ein in vielerlei Hinsicht ungewöhnliches Sternerrestaurant und zugleich der Schauplatz so unzähliger wie unwahrscheinlicher Geschichten – u.a. festgehalten im Bestseller „Ein Tisch am Fenster“. Im Gespräch mit **Frank Schätzing** erzählen **Vincent Moissonnier** und **Bert Gamerschlag** von den Mühen des Aufstiegs und dem Zauber des Erfolgs, von auffälligen Gästen und den Grundlagen der gehobenen Küche. **Peter Lohmeyer** liest. (09.10., 19 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Stefan Schwarz, seit zwanzig Jahren einer der erfolgreichsten Kleingärtner Leipzigs, erzählt in seiner Buchreihe „Der kleine Gartenversager“ auf umwerfend komische Weise vom Scheitern im Grünen. Bei der lit.RUHR trifft er den Kabarettisten **Kai Magnus Sting**, Kenner und Freund des Potts, der erklärt, wie der Kleingärtner im Ruhrgebiet so tickt. (09.10., 19 Uhr, Kundenhalle der Sparkasse Essen)

Seit der ersten lit.RUHR im Jahr 2017 engagiert sich die RAG-Stiftung für das literarische Leben im Ruhrgebiet und hat seit 2023 ihr Engagement für die Weiterentwicklung des Festivals nochmals erhöht. Als größter Hauptförderer präsentiert sie auch in diesem Jahr eine eigene Reihe mit insgesamt 6 Veranstaltungen unter dem Titel „Stimmen des Wandels. Demokratie und Zusammenhalt in der ehemaligen Steinkohlenbergbauregion Ruhrgebiet“. Darunter sind u.a. drei kostenlose Veranstaltungen

für Schulklassen mit Kinderbuchautorin und Kabarettistin **Fritzi Bender**, eine Wimmelgeschichte mit **Melanie Kemner** und **Jesse Krauß** sowie **Bastian Schlange** und **Lara Grewe** von CORRECTIV, die die Schüler:innen zum Austausch über „Fake News“ einladen. Zudem erwartet das Publikum auch ein Abend mit Überlegungen zur Rolle von Kindern in einer alternden Gesellschaft: Politikwissenschaftler **Sebastian Kurtenbach**, Ko-Autor von „Kinder. Minderheit ohne Schutz“ trifft die Autorin **Emilia Roig** („Lieber Sohn oder So rettetest Du die Welt“). (12.10., 17 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 6)

Die Schauspieler:innen **Pegah Ferydoni** und **Dietmar Bär** sowie der Autor **Thomas Böhm** erkunden die Vielfalt des Ruhrgebiets in der Literatur mit Erzählungen, Geschichten und Gedichten unter anderem von Hatice Akyün, Lina Aftah, Fakir Baykurt, Ilse Kibgis, Anna Seghers und Britta M. Schulte. Eine Revue aus überraschenden, emotionalen und unterhaltsamen Texten. (10.10., 19 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

„Die lit.RUHR 2025 überzeugt nicht nur durch eine große Programmvietfalt, sondern auch durch zeitgemäße Schwerpunktsetzungen. In diesem Jahr stehen Demokratie und Zusammenhalt im Zentrum des beliebten Literaturfestivals. An vier ehemaligen Bergbaustandorten werden gesellschaftlich relevante Themen sichtbar gemacht und zur Diskussion gestellt. Das renommierte Kulturereignis setzt dabei auch auf Formate für junge Menschen. Dazu zählen Schreibwerkstätten oder Workshops zum Umgang mit Fake News. Die RAG-Stiftung unterstützt das aus Überzeugung. Denn wir müssen gerade Kindern Literatur frühzeitig nahebringen, sie für das (Vor-)Lesen begeistern und ihnen Teilhabe ermöglichen – denn sie entscheiden in einigen Jahren über die Zukunft unserer Region“, sagt Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung.

Mit seinem neuen Roman „Sputnik“ legt Schauspieler und Schriftsteller **Christian Berkel** den persönlichsten Teil seiner literarischen Spurensuche vor. Eine mitreißende Geschichte zwischen dem Kalten Krieg, Paris und dem Westberlin der 70er Jahre – und über das Aufwachsen in einer zerrissenen Zeit, über Identität, Herkunft und die Kraft der Erinnerung. (11.10., 21 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Seit bereits neun Jahren lädt die Brost-Stiftung, von Beginn an Hauptförderer der lit.RUHR, herausragende Autor:innen als Metropolschreiber:innen Ruhr ein, um die Region literarisch zu erkunden. **Jens Balzer**, Journalist und Schriftsteller, wird ab Herbst zu Gast im Revier sein. Mit dem ehemaligen Metropolschreiber **Wolfram Eilenberger** spricht er über sein vielfältiges Werk und erzählt von seinen Erwartungen ans Ruhrgebiet. (12.10., 11 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 6)

Mit der neuen, von der Brost-Stiftung initiierten Reihe „Fragen eines lesenden Schauspielers“, widmet sich **Dietmar Bär** der Literatur aus dem Ruhrgebiet – im Gespräch mit Autor:innen, deren Werke eng mit der Region verbunden sind – und lädt ein, das Revier als vielfältige literarische Landschaft neu zu entdecken. Zum Auftakt trifft er **Lisa Roy**, deren vielbeachtetes Debüt „Keine gute Geschichte“ in Essen-Katernberg spielt. (08.10., 19 Uhr, KAUE Gelsenkirchen)

„Literatur behauptet sich gegen die Welt der Propaganda, der Sprechchöre und Parolen. Sie behauptet sich auch gegen das Schweigen all derer, denen der Taumelflug unserer Gegenwart die Sprache verschlägt. Das ist eine lebenserhaltende Maßnahme gegen den Absturz der menschlichen Zivilisation in die Barbarei. Und es ist Vertrauensbildung für humane Lösungswege. Manchmal stelle ich mir vor: Nachts, wenn die Bibliotheken mit sich allein sind, beginnt dort ein wildes Leben. Die Bücher turnen über die Regale, besuchen einander, flüstern sich Geheimnisse zu, zeigen sich gegenseitig ‚Stellen‘, die vielleicht noch niemand entdeckt hat. Dann geht es rund. Das Ganze steigert sich zu einem orgiastischen Fest des Geistes und der Fantasie. Am Morgen öffnet der Bibliothekar die Tür, und – husch – steht alles wieder an seinem Platz, als ob nichts gewesen wäre. – Aber da war etwas. Bald kommen die Leser. Mancher fühlt sich plötzlich von einem Buch beobachtet und weiß nicht wie und warum. Und vielleicht ist es der Beginn einer langen Freundschaft... Der lit.RUHR ein herzliches Willkommen!“, so Prof. Bodo Hombach, Vorsitzender des Vorstands der Brost-Stiftung.

Die Grünen-Politikerin **Ricarda Lang** und der Soziologe **Steffen Mau** analysieren in ihrem Buch „Der große Umbruch“ die brennenden Fragen unserer Zeit – von sozialer Ungleichheit über politische Polarisierung bis hin zur Krise der Staatlichkeit. Im Gespräch mit **Louis Klamroth** zeigen sie, warum wir

keine einfachen Antworten, sondern offene, ehrliche und informierte Gespräche brauchen. (12.10., 16.30 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Caroline Wahl ist zurück – nach „22 Bahnen“ und „Windstärke 17“ legt der Shootingstar der deutschsprachigen Literatur mit „Die Assistentin“ ihren neuen Roman vor und erzählt mit wunderbar lakonischem Tonfall, Humor und Tiefgang von einer Frau, die in eine Lage gerät, die viele Menschen kennen: Wenn einem der Beruf zur Hölle wird. (12.10., 20 Uhr, Lichtburg Essen)

In weiteren Veranstaltungen sind u.a. **Susanne Abel**, **Lyrikerin Sirka Elspaß**, **Katja Riemann**, **Stephan Grünewald**, **Harald Welzer**, **Daniel Donskoy** und **Julian Nida-Rümelin** zu Gast.

Ergänzt wird das literarische Programm mit inspirierenden und unterhaltsamen Themenabenden:

In dem kürzlich von **Alain Claude Sulzer** herausgegebenen Band „Haydn! Eine literarische Sinfonie“ erkunden namhafte Autorinnen und Autoren das Leben und Werk des musikalischen Tausendsassas. Bei der lit.RUHR spricht Sulzer mit **Elke Heidenreich** über den Ausnahmekomponisten – seine Musik wird live auf der Bühne intoniert von **Matthias Lingenfelder**, **Catherine Klipfel** und **Ulrike Zavelberg**. (10.10., 19.30 Uhr, Schauspielhaus Bochum, Kammerspiele)

100 Jahre nach Erscheinen von F. Scott Fitzgeralds berühmtesten Werk rollen **Benno Führmann**, **Claudia Michelsen** und **Bernhard Robben** dem Roman den roten Teppich aus – und erzählen anhand von Briefen und Zeitdokumenten die Geschichte vom „Großen Gatsby“ und seinem Erschaffer. (10.10., 19.30 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Jaroslav Rudiš ist Schriftsteller und ein leidenschaftlicher Biertrinker. In seiner „Gebrauchsanweisung für Bier“ besucht er Klöster, Brauereien und Biergärten – und reiste sogar in eine Trinkhalle in Bochum auf „ein Pilsken“. Bei der lit.RUHR trifft er auf **Sven Regener** („Herr Lehmann“), der mit „Kaffee und Karin, Birgit und Bier“ eine der schönsten Bierzeilen der Musikgeschichte geschrieben hat. (11.10., 18 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

lit.kid.RUHR leistet ganzjährig substanziellen Beitrag zur Freude am Lesen und an Literatur

Das Kinder- und Jugendprogramm lit.kid.RUHR ist ein zentraler Bestandteil des internationalen Literaturfestivals und umfasst im Festivalzeitraum 35 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab der Vorschule bis zum jungen Erwachsenenalter.

Dabei richten sich 28 KlasseBuch-Veranstaltungen an Schulkassen aus dem ganzen Ruhrgebiet, die nach Anmeldung in Begleitung ihrer Lehrer:innen an den Vormittagen kostenlos zu Autor:innenlesungen und interaktiven Gesprächsformaten eingeladen sind. In diesem Jahr dürfen sich die jungen Leser:innen unter anderem auf den britischen Bestsellerautor und Star-Comedian **David Williams** freuen. Zum Diskurs eingeladen sind Schulklassen u.a. bei einer Veranstaltung mit **Gamze Kubaşık** und **Christine Werner**, deren wichtiges Buch sich mit den NSU-Morden auseinandersetzt. Musiziert und vorgelesen wird bei **Christian Seltmann**, der sein Buch „Der Lehrerinnendrucker“ zum Besten gibt, während Autorin und Illustratorin **Franziska Biermann** gemeinsam mit dem Lesenachwuchs zeichnet und dichtet. Drei VorschulBuch-Lesungen richten sich ausdrücklich an KiTas.

Mitmachen ist besonders gefragt in der NRW-weiten und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Projekt-Reihe **#lassmalesen**, in der Schulkassen ein Halbjahr lang eine Lesung mit einem/einer Autor:in vorbereiten und vor Publikum auf die Bühne bringen – im Rahmen der lit.kid.RUHR ist **Markus Orth**s in einer von Schüler:innen organisierten Lesung zu Gast.

Das Familienprogramm an den Nachmittagen und am Wochenende bietet frei verkäufliche Lesungen:

Rufus Beck macht mit seiner Lesekunst die warmherzige Geschichte von Mumpelmooff lebendig. Die Künstlerin **Bo Starker** hat sich das liebevolle Abenteuer über Mut, Selbstfindung und echte Freundschaft ausgedacht – und zeigt Mumpelmooffs drei Meter hohes und mit viel Liebe zum Detail gestaltetes Zuhause auf der Bühne der Lichtburg! (ab 6 Jahren, 07.10., 10 Uhr, Lichtburg)

„Känguru-Chroniken“-Autor **Marc-Uwe Kling** liest sein neues Buch über Tiffany und ihre Familie vor. „Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto gekotzt hat“ handelt von einer langen Fahrt nach Wuppertal –

ob das gut geht? **Maria Kling** liest aus „Freddy und Flo gruseln sich vor gar nix!“ – und erzählt von Hexen, Werwölfen und Vampiren. (ab 8 Jahren, 9.10., 17.30 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

Eine junge Frau taucht nach ihrem Verschwinden plötzlich wieder auf, doch irgendetwas stimmt an ihr nicht. Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews kommen – inzwischen erwachsen geworden – auf verschiedenen Wegen mit ihrer Rückkehr in Verbindung. In „Die Auferstehung“ entwirft Bestseller-Autor **Andreas Eschbach** eine spannende Zukunftsvision der drei ??? (ab 8 Jahren, 11.10., 15 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 5)

Roald Dahls berühmte und urkomische Geschichte „Matilda“ handelt von einem außergewöhnlichen kleinen Menschen, der offensichtlich in die falsche Familie hineingeboren wurde, sich aber durch nichts und niemanden unterkriegen lässt. **Ralph Caspers**, beliebter Autor und ehemaliger „Wissen macht Ah!“-Moderator, liest. (ab 8 Jahren, 12.10., 11 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 12)

Mit „Tür zu, es zieht! 1. Hausenheim Hood News und Kinderlalaland“ hat Deutschlands erfolgreichste Kinderband **DEINE FREUNDE** ihr erstes Buch herausgebracht. In der Lichtburg bringen sie die Geschichte nun auf die Bühne – und sie haben natürlich auch einige Songs im Gepäck! (ab 7 Jahren, 12.10., 15 Uhr, Lichtburg)

Julia Engelmann wurde 2014 mit ihrem Poetry-Slam-Text „Eines Tages, Baby“ bekannt, hat seitdem mehrere Lyrikbände veröffentlicht und legt nun mit „Himmel ohne Ende“ ihren ersten Roman vor: Eine Geschichte über das Erwachsenwerden, die erste Liebe und die Freundschaft, die alles verändern kann. (ab 15 Jahren, 12.10., 17 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Salzlager)

Die **lit.kid.RUHR-Schreibwerkstatt** #lassmaschreiben zur Förderung des kreativen Schreibens richtet sich seit 2018 an Schüler:innen der Klassen 5 bis 13 aller Schulformen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Förderunterricht der Universität Duisburg-Essen und seit diesem Jahr auch gemeinsam mit der Junior Uni Essen organisiert und durchgeführt. In Schreibworkshops mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten können Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Intention ist es, nachhaltig die Freude am Lesen, die Beschäftigung mit Literatur und die Begeisterung für Sprache zu fördern.

Der angeschlossene **Schreibwettbewerb** lädt in 2025 zum fünften Mal junge Schreibbegeisterte von der 5. bis zur 13. Klasse ein, zum Thema „UNGLAUBLICH!“ kreativ zu werden. Ihre Texte können interessierte Jugendliche bis zum 21.09.2025 einschicken (schreibwerkstatt@lit.ruhr), am 08.10. feiern die besten jungen Werke dann Bühnenpremiere – der Illustrator **Maleek** zeichnet dazu live. (ab 10 Jahren, 17 Uhr, UNESCO-Welterbe Zollverein, Halle 6)

Förderer und Partner ermöglichen lit.RUHR und kostenloses KlasseBuch-Programm

Die RAG-Stiftung ist größter Hauptförderer der lit.RUHR 2025. Weitere Hauptförderer sind die Brost-Stiftung sowie die Stiftung Mercator. Hauptsponsoren sind die Sparkasse Essen mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ und das Buchhandelsunternehmen Thalia. Förderer sind die Stiftung Zollverein, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die Stadt Essen durch den Förderplan Essen Inklusiv, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und die Messe Essen. Hotelpartner ist das Sheraton Hotel Essen. Medienpartner sind die Funke Mediengruppe und WDR5.

Tickets sind **ab dem 3.9.2025, 13.00 Uhr** unter www.lit.ruhr erhältlich. Während des Festivals sind Restkarten am Infopunkt auf dem UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein, Parkplatz A2 erhältlich (Di-Fr 15.30-20.30 Uhr, Sa 10-21 Uhr, So 10-20 Uhr).

Inklusion: Die Öffnung der lit.RUHR für alle Menschen ist ein großes Anliegen des Veranstalters. Durch die Förderung des Aktion Mensch e.V. kann das inklusive Angebot stets erweitert werden. Alle Informationen rund um die Übersetzung in deutsche Gebärdensprache, Barrierefreiheit an den Spielorten, Induktionsschleifen etc. sind hier zusammengefasst: www.lit.ruhr/inklusion.

Pressekontakt: Radar Media GmbH, Astrid Hiesgen, 0234 32487-16, a.hiesgen@radar-net.de